

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (kurz: AGB) gelten für sämtliche Vertragsbeziehungen zwischen Tanzschüler:innen (im Folgenden Kund:innen) und der Tanzschule Chris (im Folgenden Tanzschule). Maßgeblich ist die jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültige Fassung dieser AGB.

Diese gelten insbesondere für alle über die Online-Buchungsplattform auf der Website www.tanzschulechris.at sowie für alle telefonisch, per E-Mail und für alle in den Geschäftsräumen der Tanzschule abgeschlossenen Verträge. Alle Verträge bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Mündliche Absprachen erhalten erst mit Schriftlichkeit ihre Rechtswirksamkeit.

2. Angebote der Tanzschule

Die Tanzschule stellt insbesondere auf ihrer Website unverbindliche Angebote zu unterschiedlichen Tanzkursen, Tanzabos, 10er Blöcken, Privatstunden und Veranstaltungen (z. B. Mottoparties, Dancenights, Tanzreisen).

Zusätzlich können Gutscheine für Tanzkurse und Privatstunden bzw. Produkte im Webshop käuflich erworben werden. Kund:innen legen durch ihre Anmeldung zu einem Tanzkurs, Tanzabo oder mit dem Kauf eines Tickets über die Online-Buchungsplattform, per Telefon, persönlich oder per E-Mail ein verbindliches Angebot an die Tanzschule, wodurch rechtsgültige Verträge abgeschlossen werden.

Vor Abschluss des Vertrages bietet die Tanzschule allen Kund:innen die Möglichkeit, in Form einer unverbindlichen Probestunde die Tanzschule sowie den/die Kurs/e kennenzulernen. Diese ist grundsätzlich jeweils zu den Einstiegsterminen am Anfang eines jeden Monats möglich und entsprechend gekennzeichnet. Die Tanzschule weist die Kund:innen vor Vertragsabschluss auf die Geltung der vorliegenden AGB hin, und bietet die Möglichkeit, vor Vertragsabschluss in die gegenständlichen Geschäftsbedingungen Einsicht zu nehmen. Diese liegen in den Geschäftsräumen der Tanzschule auf und sind unter www.tanzschulechris.at abrufbar.

Bei online abgeschlossenen Verträgen erklären Kund:innen ihre Zustimmung zur Anwendbarkeit der AGB zusätzlich vor Absenden der elektronischen Bestellung durch Setzen eines Häkchens in der dafür vorgesehenen Checkbox. Mit Abschluss eines Vertrages akzeptieren Kund:innen die AGB. Geschäftsbedingungen von Kund:innen kommen nicht zur Anwendung.

Die Tanzschule behält sich Änderungen der Angebote, insb. Zusammenlegungen von Kursen bei zu geringer Teilnehmerzahl oder die Änderung von Kursterminen bzw. Uhrzeiten vor. Bei der Wahl der Unterrichtssäle und der Tanzlehrer:innen ist die Tanzschule frei.

2.1. Tanzkurse

Verträge kommen dadurch zustande, dass Kund:innen das Anmeldeformular für einen Tanzkurs (mit Beginn- und Enddatum) entweder vor Ort oder online ausfüllen und unterzeichnen. Der Tanzkurs beinhaltet eine bestimmte Anzahl an Kurstagen, die kein Kontingent darstellen, weshalb nicht besuchte Termine nicht nachgefordert werden können. Mit der Unterschrift der Kund:innen auf dem Anmeldeformular bzw. mit dem Zusenden der Bestätigung über die erfolgreiche Onlineanmeldung kommt ein Vertrag zwischen Tanzschule und Kund:innen zustande.

2.2. Tanzabo (Abo)

Verträge kommen dadurch zustande, dass Kund:innen das Anmeldeformular für ein Tanzabo (fortlaufende Kurse) entweder vor Ort oder online ausfüllen und unterzeichnen. Je nach angebotenen Tarif kann das Tanzabo ohne Mindestvertragslaufzeit oder mit einer Mindestvertragslaufzeit von 3 bzw. 12 Monaten abgeschlossen werden. Die jeweiligen Preise und die im Abo enthaltenen Leistungen ergeben sich aus der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Tarif- und Leistungsübersicht der

Tanzschule. Änderungen oder Ergänzungen von abgeschlossenen Tanzabos sowie Kündigungen werden nur in schriftlicher Form wirksam.

Bei unserem Tanzabo Dance Coach / Dance Coach Pro / VIP Abo Plus gilt die Besonderheit, dass einzelne Termine im Vorfeld vereinbart werden müssen und das Kontingent im Falle einer Absage durch die Tanzschule nicht verfällt und daher nicht besuchte Termine nachgefordert werden können. Bei Nichtinanspruchnahme bzw. nicht rechtzeitiger Absage (bis 24 Stunden vor dem Termin) durch Kund:innen verfällt die Einheit.

Für Tanzabos gelten folgende Laufzeit- und Kündigungsbestimmungen: Abos ohne Mindestvertragslaufzeit können unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat zum Monatsletzten gekündigt werden. Bei Abos mit 3 oder 12 Monaten Mindestvertragslaufzeit ist eine ordentliche Kündigung erstmals, unter Einhaltung einer einmonatigen Kündigungsfrist zum Ende der vereinbarten Mindestvertragslaufzeit möglich. Wird das Abo nicht fristgerecht gekündigt, läuft es nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit auf unbestimmte Zeit weiter und verlängert sich monatlich. Es entsteht keine neuerliche Mindestbindung. Die Kündigungsfrist beträgt danach ebenfalls einen Monat zum Monatsletzten. Für die Einhaltung der Kündigungsfrist ist der Eingang der Kündigung bei der Tanzschule maßgeblich.

Für die Abos Flatrate Kids, Flatrate 27, Flatrate Adult, Dance Light Kids und Dance Light Adult gelten die vorstehenden Laufzeitmodelle, soweit der jeweilige Tarif angeboten wird.

DanceLight Adult beinhaltet einen regulären Kursbesuch pro Woche sowie eine Perfektion pro Monat. Jeder weitere Kursbesuch innerhalb derselben Woche ist gegen einen Aufpreis von € 12,00 pro Kursbesuch möglich. Nicht in Anspruch genommene wöchentliche Kursbesuche sowie die monatliche Perfektion können nicht übertragen, angesammelt, gutgeschrieben oder ausbezahlt werden.

DanceLight Kids beinhaltet einen regulären Kursbesuch pro Woche. Jeder weitere Kursbesuch innerhalb derselben Woche ist gegen einen Aufpreis von € 12,00 pro Kursbesuch möglich. Nicht in Anspruch genommene wöchentliche Kursbesuche können nicht übertragen, angesammelt, gutgeschrieben oder ausbezahlt werden.

Fair Pay: Kund:innen mit einer 3- oder 12-monatigen Mindestvertragslaufzeit können das Tanzabo vor Ablauf der vereinbarten Mindestvertragslaufzeit beenden. In diesem Fall wird das Abo für die bereits in Anspruch genommene Vertragsdauer rückwirkend auf den zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen entsprechenden Tarif ohne Mindestvertragslaufzeit umgestellt. Die Differenz zwischen den bereits bezahlten Mitgliedsbeiträgen und den Beiträgen des Tarifs ohne Mindestvertragslaufzeit wird nachverrechnet. Zusätzlich fällt eine einmalige Bearbeitungsgebühr von € 35,00 an. Bereits geleistete Zahlungen werden angerechnet. Nach Begleichung der daraus resultierenden offenen Beträge kann das Abo vorzeitig beendet werden.

Die Tanzschule Chris ist zu folgenden Zeiten geschlossen: während der Weihnachtsferien von frühestens 23. Dezember bis einschließlich maximal 8. Jänner, zu Ostern von Karfreitag bis einschließlich Ostermontag, zu Pfingsten von Samstag bis einschließlich Pfingstmontag, an gesetzlichen Feiertagen sowie für eine Woche während der gesetzlichen Sommerferien. Die konkreten Schließtage werden rechtzeitig, mindestens 2 Monate im Voraus, bekannt gegeben. Während dieser Schließzeiten findet kein regulärer Kursbetrieb statt. Die genannten Schließzeiten sind bei der Kalkulation der Mitgliedsbeiträge bereits berücksichtigt und begründen daher keinen Anspruch auf Rückerstattung, Gutschrift, Ersatzleistung oder Verlängerung des Abos.

2.3. 10er Block

Für bestimmte Tanzrichtungen, bei denen eine regelmäßige Teilnahme nicht zwingend notwendig ist, bietet die Tanzschule die Möglichkeit des Erwerbs eines Kontingents in Form eines 10er Blocks, der
Stand August 2026

innerhalb von max. 24 Monaten in Anspruch genommen werden muss. 10er Blöcke, die aufgrund einer Aktion erworben wurden, müssen innerhalb eines kürzeren Zeitraumes eingelöst werden.

2.4. Privatstunden & Hochzeitspakete

Privatstunden können telefonisch, persönlich, im Online-Buchungsportal oder per Mail gebucht werden. Bei Privatstunden, die über das Abo Dance Coach, Dance Coach Pro sowie VIP Abo Plus in Anspruch genommen werden erfolgt die Bezahlung mittels SEPA-Lastschrift (siehe Punkt 8.1). Alle anderen Privatstunden können bar, mittels Kreditkarte, Bankomat oder per Überweisung (Vorauskasse) bezahlt werden. Die Privatstunden dauern 45 Minuten pro Einheit. Die Preise sind auf der Website der Tanzschule ersichtlich. Bis 24 Stunden vor dem gebuchten Termin ist eine kostenlose Stornierung möglich. Bei späterer Stornierung sowie bei Nichterscheinen zum gebuchten Termin werden 100% als Stornogegebühr einbehalten bzw. verrechnet.

Treffen Kund:innen zu einer Privatstunde verspätet ein, führt dies zu einer Verkürzung der Einheit ohne Anspruch darauf, den vereinbarten Preis pro Einheit zu reduzieren.

2.5. Gutscheine

Die Tanzschule bietet die Möglichkeit, Gutscheine in unterschiedlicher Höhe und für unterschiedliche Anlässe zu erwerben. Diese können für den Tanzshop, Tanzkurse, Tanzabos, Veranstaltungen, Perfektionen, Dance Nights sowie für das Gastroguthaben und Privatstunden eingelöst werden. Gutscheine können entweder vor Ort in der Tanzschule oder über die Online-Buchungsplattform käuflich erworben werden. Beim Onlinekauf wird auf die Punkte 5.1. und 5.2. verwiesen.

Für alle Gutscheine gilt Folgendes:

- Es ist keine Barauszahlung oder der Tausch gegen Bargeld möglich
- Im Falle von Verlust, Beschädigung, Diebstahl oder unbefugter Nutzung von Gutscheinen wird kein Ersatz geleistet
- Gutscheine können nicht für den Kauf von Gutscheinen verwendet werden
- Mit dem Kauf von Gutscheinen akzeptieren Kund:innen die AGB in der geltenden Fassung
- Käuflich erworbene Gutscheine sind 30 Jahre ab Ausstellungsdatum gültig
- Gutscheine aus Marketingaktionen oder zu Werbezwecken sind bis zum Ende des geschriebenen Datums am Gutschein gültig

2.6. Tanzshop

Die Tanzschule bietet ihren Kund:innen die Möglichkeit, Tanzschuhe, Tanzbekleidung, CDs etc. im Tanzshop in den Geschäftsräumlichkeiten zu erwerben. Die Öffnungszeiten richten sich nach den allgemeinen Öffnungszeiten. Zusätzlich können Produkte online über die Website der Tanzschule käuflich erworben werden.

2.7. Schließfächer

Für alle Kund:innen mit einem aufrechten Tanzabo bietet die Tanzschule die Möglichkeit je nach Verfügbarkeit ein Schließfach zu mieten. Die Mindestvertragsdauer beträgt 3, 6 oder 12 Monate und ist unabhängig vom jeweiligen Tanzabo zu kündigen. Informationen dazu finden sich auf der Website der Tanzschule.

2.8. Parken

Während des Aufenthalts in der Tanzschule können Kund:innen ihr Fahrzeug in der benachbarten Hofer bzw. PVA Hochgarage gegen eine monatliche Gebühr parken. Die Mindestvertragsdauer beträgt 6 Monate und ist unabhängig vom jeweiligen Tanzabo zu kündigen. Es ist nicht möglich, das Parkabo zu pausieren. Die genauen Bedingungen sind auf der Website der Tanzschule unter www.tanzschulechris.at/parken/ abrufbar. Die Garage der PVA in der Haussteinstraße 7, 1020 Wien kann zu den Öffnungszeiten der Tanzschule in Wien Leopoldstadt verwendet werden. Beim Hofer

Parkplatz darf das Fahrzeug frühestens ab 19:15 Uhr abgestellt werden. Es gelten bei beiden Parkplätzen die jeweiligen Bestimmungen sowie die StVO.

3. Kundenkarte

Alle Kund:innen erhalten eine personalisierte und mit einem Chip versehene Kundenkarte, gegen eine Kautions von € 10,-, die nicht übertragbar und bei der Rezeption oder beim Self-CheckIn-Terminal vor jedem Kursbesuch vorzuweisen ist. Jeder Verlust oder Diebstahl der Karte ist der Tanzschule zu melden, die gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 10,- ein Duplikat ausstellt. In diesem Fall verfällt die Kautions. Bei Rückgabe der intakten Karte (nicht gebrochen, geknickt, verbogen, zerkratzt, bemalt, beklebt), wird die Kautions zurückerstattet.

3.1. Gastroguthaben

Kund:innen haben die Möglichkeit, Gastroguthaben auf ihre persönliche Kundenkarte aufzuladen. Das Gastroguthaben ist zweckgebunden und kann ausschließlich für Konsumationen in der Gastronomie der Tanzschule Chris verwendet werden.

3.1.1. Aufladung des Gastroguthabens

Das Gastroguthaben kann an der Rezeption der Tanzschule Chris mittels Bargeld, Bankomatkarte, Kreditkarte, SEPA-Lastschriftmandat oder Überweisung aufgeladen bzw. einbezahlt werden. Bei Zahlung mittels SEPA-Lastschriftmandat oder Überweisung erfolgt die Gutschrift des Gastroguthabens nach erfolgtem bzw. bestätigtem Zahlungseingang.

3.1.2. Bonusguthaben

Bei der Aufladung eines Gastroguthabens kann die Tanzschule einen Bonus von bis zu maximal 10 % des aufgeladenen Betrages als zusätzliches Bonusguthaben gewähren. Die jeweilige Höhe des Bonus richtet sich nach dem zum Zeitpunkt der Aufladung gültigen Angebot.

Beispiel: Bei einer Aufladung von € 100,00 und einem Bonus von 10 % werden insgesamt € 110,00 gutgeschrieben. Davon entfallen € 100,00 auf das bezahlte Gastroguthaben und € 10,00 auf das Bonusguthaben.

3.1.3. Keine Auszahlung oder Übertragung

Das Gastroguthaben und das Bonusguthaben sind ausschließlich zur persönlichen Verwendung bestimmt. Eine Barauszahlung, Rücküberweisung, Rückbuchung oder sonstige Auszahlung ist unabhängig vom ursprünglich gewählten Zahlungsweg ausgeschlossen. Eine Übertragung auf andere Kund:innen oder ein anderes Kundenkonto ist ebenfalls ausgeschlossen. Somit ist das Gastroguthaben personengebunden.

3.1.4. Gültigkeit

Das von Kund:innen bezahlte Gastroguthaben ist 30 Jahre ab dem Zeitpunkt der jeweiligen Aufbuchung gültig. Das von der Tanzschule zusätzlich gewährte Bonusguthaben ist 1 Jahr ab dem Zeitpunkt der jeweiligen Aufbuchung gültig. Nach Ablauf dieser Frist verfällt ein noch vorhandenes Bonusguthaben. Bei mehreren Aufbuchungen wird die jeweilige Gültigkeitsdauer für jede Aufbuchung gesondert berechnet.

3.1.5. Reihenfolge des Guthabenverbrauchs

Bei Konsumationen wird zuerst das von den Kund:innen bezahlte Gastroguthaben verbraucht. Erst nachdem das vorhandene bezahlte Gastroguthaben vollständig aufgebraucht wurde, wird das Bonusguthaben für weitere Konsumationen herangezogen. Die unterschiedliche Gültigkeitsdauer von bezahltem Guthaben und Bonusguthaben bleibt von dieser Verbrauchsreihenfolge unberührt.

4. Sonderbestimmungen für Minderjährige

Verträge mit minderjährigen Kund:innen kommen nur mit Unterschrift des gesetzlichen Vertreters/ der gesetzlichen Vertreterin zustande. Der gesetzliche Vertreter/ die gesetzliche Vertreterin übernimmt die persönliche Haftung für sämtliche Verbindlichkeiten des/der Minderjährigen. Der/ Die Erziehungsberechtigte hat darüber hinaus die Tanzschule hinsichtlich sämtlicher Schadenersatzansprüche schad- und klaglos zu halten, die von Minderjährigen gegen diese geltend gemacht werden. Der/ die Erziehungsberechtigte erklärt sich durch seine/ ihre Unterschrift einverstanden, dass von der Tanzschule keinerlei Aufsicht über die Minderjährigen ausgeübt wird. Dies gilt insbesondere auch für deren Verhalten vor Beginn oder nach Ende des Tanzunterrichtes und außerhalb der Tanzschule.

5. Veranstaltungen

Tickets für Dancenights, Mottoparties und andere Veranstaltungen, deren Eintritt nicht im jeweiligen Tanzabo enthalten ist, können direkt in der Tanzschule oder über die Online-Buchungsplattform der Tanzschule erworben werden.

5.1. Ticket- /Gutscheinkauf und Abholung

Kund:innen legen durch ihre Ticket- oder Gutscheinstellung über die Online-Buchungsplattform, per Telefon, persönlich oder per E-Mail ein verbindliches Angebot an die Tanzschule, Tickets für Veranstaltungen zu bestellen. Die Ticketbestellung kann auf folgende Art und Weise erfolgen:

- Erwerb der Tickets vor Ort in der Tanzschule: Während der Öffnungszeiten können Tickets für alle Veranstaltungen, die in Wien, Gänserndorf oder Klosterneuburg stattfinden, in allen Filialen gekauft und nach Bezahlung sofort übergeben werden. Der Vertrag kommt mit der Übergabe der Tickets zustande.
- Online-Buchung und Bezahlung: Die Reservierung der Tickets erfolgt über die Website der Tanzschule. Die Bezahlung wird über den Zahlungsanbieter NEXI durchgeführt. Nach erfolgter Ticketbestellung bestätigt die Tanzschule den Kund:innen die Bestellung so rasch wie möglich durch Zusenden einer Bestätigung bzw. eines E-Tickets an die von den Kund:innen bekannt gegebene E-Mail-Adresse. Erst durch Zusendung dieser Bestätigung kommt ein Vertrag zwischen Kund:innen und Tanzschule zustande. Mit dem Print@Home-Ticket/E-Ticket können die Kund:innen die Tickets selbst ausdrucken.

Alle getätigten Kartenbestellungen sind verbindlich. Eine nachträgliche Änderung oder Stornierung ist nicht möglich. Eine Rücknahme ist ausgeschlossen.

Beim Zutritt zu einer Veranstaltung ist das Ticket bzw. das Print@Home-Ticket vorzuweisen. Mit dem Kauf des Tickets und der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen die Kund:innen den AGB zu.

5.2. Ticketrückerstattung

Sollte die Veranstaltung, für die ein Ticket erworben wurde, abgesagt werden, so wird der bezahlte Betrag zurückerstattet oder den Kund:innen eine Gutschrift auf das Kundenkonto gewährt. Gleiches gilt, wenn der Termin verschoben werden muss und die Kund:innen diesen verschobenen Termin nicht wahrnehmen können oder möchten. Änderungen des zeitlichen Ablaufs oder des Programms berechtigen nicht zur Rückgabe oder zum Umtausch der Tickets, dies auch dann nicht, wenn diese Änderungen kurzfristig erfolgen. Umtausch oder Rückgabe sind ebenso wenig möglich, wenn Kund:innen selbst die Veranstaltung kurzfristig nicht besuchen können, es sei denn, es besteht das Einverständnis mit der Tanzschule. Die Tanzschule leistet keinen Ersatz für nicht oder nur teilweise in Anspruch genommene (z. B. durch Zuspätkommen) oder für wie auch immer abhanden gekommene oder missbräuchlich verwendete Tickets.

6. Ruhendstellung

Eine Ruhendstellung ist ausschließlich bei einem Tanzabo mit 12 Monaten Mindestvertragslaufzeit vorgesehen. Pro Abojahr kann maximal ein Kalendermonat als Ruhemonat in Anspruch genommen werden. Bei Abos ohne Mindestvertragslaufzeit sowie bei Abos mit 3 Monaten Mindestvertragslaufzeit besteht kein Anspruch auf einen Ruhemonat bzw. eine Ruhendstellung. Der gewünschte Ruhemonat muss der Tanzschule 1 Monat vorher bekannt gegeben werden. Während des genehmigten Ruhemonats wird das Abo ausgesetzt und für diesen Zeitraum kein regulärer Monatsbeitrag verrechnet. Der Ruhemonat stellt keine Kündigung dar und kann nicht in das nächste Abojahr übertragen oder angesammelt werden. Nach einem Ruhemonat kann der Vertrag nicht direkt gekündigt werden, es muss mindestens eine Zahlung danach erfolgen. Wird der beim 12-Monats-Abo zustehende Ruhemonat innerhalb eines Abojahres nicht in Anspruch genommen, erhält der/die Kund:in stattdessen eine Gutschrift in Höhe eines halben regulären Monatsbeitrages. Die Gutschrift wird dem Kundenkonto gutgeschrieben und mit zukünftigen Forderungen bzw. Mitgliedsbeiträgen aus dem bestehenden Abo verrechnet; eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Pro Abojahr gilt somit: ein Ruhemonat oder eine Gutschrift in Höhe eines halben Monatsbeitrages. In besonderen Ausnahmefällen (behördliche Schließungen, behördliche Betretungsverbote etc.) gelten die gesetzlichen Regelungen.

7. Zahlungsbedingungen

Alle angegebenen Preise verstehen sich inklusive aller Steuern. Die Kursbeiträge gelten pro Person. Der monatliche Kursbeitrag ist jeweils spätestens zu Kursbeginn fällig. Der Kursbeitrag wird auch dann fällig, wenn die Kund:innen an den angebotenen Kursen nicht teilnehmen. Sofern Angebote der Tanzschule über die Website gebucht und bezahlt werden, dies betrifft insbesondere den Ticketkauf bei Veranstaltungen, Dancenights, Mottoparties, den Kauf von Gutscheinen sowie den Erwerb von Produkten des Online-Shops, erfolgt die Bezahlung über den Zahlungsdienstleister Nexi GmbH.

8. Abbuchungsermächtigung

Bei Anmeldung zu einem Tanzabo wird der monatliche Kursbeitrag ausnahmslos per Einzugsermächtigung zu jedem ersten Geschäftstag des jeweiligen Monats abgebucht. Durch Angabe der Bankverbindung erteilen Kund:innen die jederzeit widerrufbare Ermächtigung, den vereinbarten monatlichen Kursbetrag abzubuchen. Sollte der monatliche Bankeinzug von Kund:innen rückgängig gemacht werden oder von der Bank der Kund:innen nicht eingelöst werden bzw. Rückbuchungen erfolgen, so werden die der Tanzschule daraus entstehenden Spesen und Bearbeitungsgebühren an die Kund:innen weiterverrechnet.

Die Kund:innen werden über eventuelle Preisanpassungen rechtzeitig und in geeigneter Form informiert. Preisanpassungen erfolgen über den Verbraucherpreisindex (VPI) der Statistik Austria. Erfolgt keine schriftliche Kündigung innerhalb von 2 Wochen, gilt die Preisanpassung als akzeptiert.

Bereits eingezogene Monatsbeiträge werden nicht rückerstattet. Bei einer teilweisen Nichtinanspruchnahme einzelner Termine innerhalb des Tanzabos haben die Kund:innen nicht das Recht, den Betrag oder Teile davon zurückgebucht zu erhalten. Bei einem bestehenden Guthaben, das aufgrund unterschiedlicher Gründe anfallen kann, wird das laufende Tanzabo jeweils um die Hälfte reduziert, bis das Guthaben aufgebraucht ist. Diese Regelung gilt nicht beim Erwerb von Gutscheinen. Für die Gutschrift aus einem nicht in Anspruch genommenen Ruhemonat gelten ergänzend die Bestimmungen unter Punkt 6 Ruhendstellung.

Das Bearbeitungsentgelt für eine erfolglose Abbuchung vom Konto beträgt € 10,- pro Buchungszeile. Die Gebühr für die 1. Mahnung beträgt € 15,- für die 2. Mahnung € 20,-. Im Falle einer erfolglosen Eintreibung der offenen Schuld der Kund:innen durch die Tanzschule Chris e.U. behält sich die Tanzschule das Recht vor, 14 Tage nach der 2. Mahnung die gesamte offene Forderung an einen Inkassopartner abzutreten. Hierfür wird eine Gebühr von € 49,- verrechnet. Im Allgemeinen gelten 8 % Verzugszinsen als vereinbart.

8.1. Online-Bezahlung über Nexi GmbH

Bei Bezahlung von Tickets und Gutscheinen sowie beim Einkauf im Webshop erfolgt die Online-Bezahlung über Nexi. Die jeweils verfügbaren Zahlungsmittel werden im Zuge des Bezahlvorgangs angezeigt.

- Kreditkarten: Diners Club, Visa, Mastercard, Americian Express, Verified by Visa, Mastercard SecureCode
- PayPal
- Apple Pay
- Google Pay

9. Kursermäßigungen

Ermäßigungen aufgrund von Betriebsratsvereinbarungen mit bestimmten Firmen, Mitgliedschaften oder sonstiger Aktionen erhalten Kund:innen ausschließlich gegen Vorlage eines gültigen Firmenausweises, der Mitgliedskarte oder einem Schriftstück im Original. Pro Kund:in kann nur eine Ermäßigung auf Tanzkurse bzw. Tanzabos gewährt werden. Bei Privatstunden, Veranstaltungen, Perfektionen sowie Produkten aus dem Shop der Tanzschule werden keine Ermäßigungen in Abzug gebracht. Alle gewährten Rabatte werden mit Stichtag 31.10. eines Jahres kontrolliert. Kund:innen müssen daher unaufgefordert im Oktober eines Jahres den Ausweis (Firmenausweis, Clubkarten, Schüler:innenausweis, Studierendenausweis, Lehrlingsausweis, usw...) vorlegen.

10. Rücktrittsrecht

Gemäß § 18 Abs 1 Z 10 des Fernabsatz- und Auswärtsgeschäfte-Gesetzes (FAGG) haben Konsument:innen bei im Fernabsatz oder außerhalb von Geschäftsräumen abgeschlossenen Verträgen über Dienstleistungen, die im Zusammenhang mit Freizeitaktivitäten erbracht werden, sofern jeweils für die Vertragserfüllung durch den Anbieter ein bestimmter Zeitpunkt oder Zeitraum vertraglich vorgesehen ist, kein gesetzliches Rücktrittsrecht. Jede von einem/r Kund:in durchgeführte Anmeldung zu einem Tanzkurs bzw. Tanzabo und der damit zustande gekommene Vertrag ist somit für diese/n verbindlich und verpflichtet den/die Kund:in zur Bezahlung der vereinbarten Kursgebühr bzw. des vereinbarten monatlichen oder einmaligen Kursbeitrages. Gleiches gilt bei gebuchten Tickets zu Veranstaltungen sowie Gutscheinen der Tanzschule.

Zudem haben Konsument:innen gemäß § 18 Abs 1 Z 1 auch dann kein Rücktrittsrecht bei Fernabsatz oder außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen über Dienstleistungen, wenn der Unternehmer – auf Grundlage eines ausdrücklichen Verlangens des Verbrauchers nach § 10 FAGG sowie einer Bestätigung des Verbrauchers über dessen Kenntnis vom Verlust des Rücktrittsrechts bei vollständiger Vertragserfüllung – noch vor Ablauf der Rücktrittsfrist nach § 11 FAGG mit der Ausführung der Dienstleistung begonnen hatte und die Dienstleistung sodann vollständig erbracht wurde.

11. Verhalten in der Tanzschule

Die Sicherheit von Kund:innen und Mitarbeiter:innen ist der Tanzschule ein Anliegen. Den Anweisungen des Tanzschulpersonals ist daher unbedingt Folge zu leisten. Sollte es zu einem Feuer- oder sonstigem Alarm kommen, ist die Tanzschule ehestmöglich über die gekennzeichneten Ausgänge zu verlassen.

Zur Sicherheit für Kund:innen und Mitarbeiter:innen verfügt die Tanzschule über eine Videoüberwachung. Alle datenschutzrechtlichen Vorgaben bezüglich Aufbewahrung, Auswertung und Löschung der Daten sowie hinsichtlich der Kennzeichnung werden eingehalten.

Um allen Kund:innen ein sicheres Tanzvergnügen zu bieten und um Schäden und Verletzungen zu vermeiden, sind nachfolgende Regelungen zu beachten.

11.1. Verhalten in den Aufenthaltsbereichen

Das Rauchen innerhalb der Tanzschule ist nicht erlaubt bzw. nur im Außenbereich auf der Terrasse möglich. Der Verzehr von mitgebrachten Speisen und Getränken ist nicht gestattet. Essen und Trinken ist nur in den gekennzeichneten Bereichen erlaubt.

11.2. Verhalten am Tanzparkett

Das Betreten der Tanzsäle mit ungeeignetem Schuhwerk, welches zu Sturzgefahr führen könnte (z.B. Flipflops) oder Beschädigungen der Tanzfläche zur Folge haben könnte (z.B. bei Schuhen mit harten Gummisohlen, Metallabsätzen) ist untersagt, außer es handelt sich um Spezialkurse oder Veranstaltungen, bei denen spezielles Schuhwerk ausdrücklich gestattet ist. Die Kund:innen haftet für sämtliche Beschädigungen, die von ihm/ihr grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht wurden.

Sollten sich Kund:innen grob ungebührlich betragen, wozu Beleidigungen von Mitarbeiter:innen, anderen Kund:innen oder Tätlichkeiten zählen, oder stören Kund:innen den Kursbetrieb offenkundig oder besteht eine Gefährdung der Sicherheit der anwesenden Personen, können die anwesenden Tanzlehrer:innen betroffene Kund:innen vom weiteren Unterricht ausschließen. In diesen Fällen behält sich die Tanzschule die Aufkündigung des Abos vor. Ein Anspruch auf gänzliche oder anteilige Erstattung bereits geleisteter Kursbeiträge besteht nicht. Ab dem Silberkurs besteht für Kund:innen außerdem die Pflicht zu Tanzschuhen mit speziellen Sohlen.

12. Haftung und Schadenersatzansprüche

Der Aufenthalt in den Räumlichkeiten der Tanzschule und im Außenbereich der Terrasse sowie die Teilnahme am Tanzunterricht erfolgt auf eigene Gefahr. Eltern haften für ihre Kinder. Schadenersatzansprüche gegenüber der Tanzschule sind ausgeschlossen, soweit diese nicht auf vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten der Mitarbeiter:innen der Tanzschule zurückgehen. Für Schäden, die nicht von Mitarbeiter:innen der Tanzschule verursacht wurden, ist jede Haftung ausgeschlossen. Auch Berührungen von Kund:innen (ausgenommen im Intimbereich und Brust) sind von Schadenersatzansprüchen ausgeschlossen.

Für mitgebrachte und abgelegte Gegenstände übernimmt die Tanzschule keine Haftung. Jacken, Mäntel und Schuhe etc. sind in der Garderobe zu belassen. Regenschirme und Kinderwagen müssen im Eingangsbereich abgestellt werden. In den Tanzsaal darf das Nötigste mitgebracht werden. Es wird empfohlen, Wertgegenstände niemals unbeaufsichtigt zu lassen.

13. Datenverarbeitung und Datenschutz

Die von Kund:innen im Zuge des Kaufs eines Abos, der Buchung einer Privatstunde oder bei Kauf eines Tickets für Veranstaltungen bekannt gegebenen personenbezogenen Daten (Name, Adresse, E-Mail, Telefonnummer und Geburtsdatum) werden von der Tanzschule zum Zwecke der Vertragsabwicklung elektronisch unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und Beschränkungen des Datenschutzgesetzes idgF sowie der Datenschutz-Grundverordnung verarbeitet. Die Datenschutzerklärung ist auf der Website der Tanzschule Chris unter www.tanzschulechris.at/globale_daten/datenschutz/ abrufbar.

14. Copyright

Die in der Tanzschule Chris erlernten tänzerischen Fähigkeiten welcher Art auch immer, sind ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bestimmt. Die mittelbare und unmittelbare Weitergabe an Dritte, insbesondere durch gewerblichen Unterricht oder Training, entgeltlich oder unentgeltlich, ist untersagt.

15. Video-, Film- und Fotoaufnahmen

Video-, Film- oder Fotoaufnahmen während der Tanzkurse sind zu keinem Zeitpunkt gestattet bzw. bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung durch die Geschäftsführung bzw. durch den/die Kursleiter:innen.

Die Kund:innen erklären sich einverstanden und erklären ihre Zustimmung, bei Tanzkursen, Veranstaltungen, im Bar- und Rezeptionsbereich als Teil des Publikums vereinzelt filmisch bzw. akustisch aufgenommen zu werden. Die Kund:innen erteilen ihre ausdrückliche Zustimmung, dass die von ihnen während oder im Zusammenhang mit einer Veranstaltung gemachten Aufnahmen entschädigungslos,

ohne zeitliche oder räumliche Einschränkung, mittels jedes derzeitigen oder künftigen technischen Verfahrens von der Tanzschule, insbesondere für kommerzielle Zwecke, verwendet und verwertet werden dürfen, sofern die Nutzung ihre persönlichen Interessen nicht ungebührlich verletzt. Bei minderjährigen Kund:innen erklären sich die Erziehungsberechtigten einverstanden.

16. Salvatorische Klausel

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen begründet nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages. Anstelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine solche wirksame, deren Inhalt nach ihrem wirtschaftlichen oder gesetzlichen Zweck, dem mit der jeweils unwirksamen Klausel verfolgten Zweck möglichst nahekommt.

17. Anzuwendendes Recht/Gerichtsstand

Es gilt österreichisches Recht. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Wien.

18. Alternative Streitbeilegung

Im Falle von Streitigkeiten ist die Tanzschule an der gütlichen Beilegung interessiert. Die Tanzschule ist nicht verpflichtet an einem außergerichtlichen Schlichtungsverfahren teilzunehmen und entscheidet dies im Einzelfall. Kund:innen können ihre Beschwerden direkt an die E-mail-Adresse info@tanzschulechris.at übermitteln.

Die Tanzschule ist von der Zuständigkeit der alternativen Streitbeilegungsstellen „Internet Ombudsmann“ (www.ombudsstelle.at/) und „Schlichtung für Verbrauchergeschäfte“ (www.verbraucherschlichtung.at/) erfasst.

19. Sonstiges

Änderungen oder Ergänzungen von abgeschlossenen Tanzabos sowie Kündigungen werden nur in schriftlicher Form wirksam.

Änderungen oder Ergänzungen dieser AGB bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.